

Landauer hagebau unterstützt die Aktion Knochenmarkspende Bayern

1.000 Euro-Spende aus Losverkauf während der Neueröffnung

Landau a. d. Isar. Für jede Menge glückliche Gesichter hat die Wiedereröffnung des hagebaumarkts in Landau (Fichtheimer Feld 1) Ende letzten Jahres gesorgt. Denn neben satten Rabatten erwartete die Kunden u.a. auch eine Tombola, deren Erlös jetzt für den guten Zweck – für die Aktion Knochenmarkspende Bayern – gespendet wurde.

1.000 Lose zum Preis von jeweils 1 Euro konnten in den Eröffnungstagen vom 6. bis 10. Dezember erworben werden. Dabei versteckte sich hinter jedem Los



hagebau-Marktleiter Walter Graef (re.) überreichte zusammen mit seinem Stellvertreter Thomas Horwitz einen Spendescheck über 1.000 Euro an Dr. Cornelia Kellermann von der AKB. Foto: pm

ein Sachpreis oder mit ein bisschen Glück sogar einer der fünf Hauptpreise, so dass jeder Loskäufer zum Gewinner wurde.

1.000 Euro kamen so am Ende als Erlös aus der Tombola-Aktion zusammen, die hagebau-Marktleiter Walter Graef und sein Stellver-

treter Thomas Horwitz nun vergangene Woche in Form eines Spendenschecks an Dr. Cornelia Kellermann als Vertreterin der Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) überreichen konnten.

Im Zuge der Spendenübergabe wurden außerdem an der Hauptinfo des hagebaumarkts sogenannte „Lebensrettersets“ aufgestellt. Damit hat jeder Kunde die Möglichkeit, sich ganz einfach und ohne weiteren großen Aufwand als Stammzellenspender registrieren zu lassen.

Dies kostet den registrierten Spender nichts, gleichwohl aber die AKB und zwar 35 Euro. Und genau dafür werden beispielsweise auch solche Spenden wie jetzt vom hagebaumarkt verwendet.